



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Bad Elster mit Schwesterkirchgemeinde
Bad Brambach – Schönberg

Februar - März 2024

Gemeindebrief

Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14
Jahreslosung 2024



Foto: Dieter Zimmer

evgemeinde-badelster.de
evgemeinde-badbrambach.de



Liebe Gemeinde,

eine unserer Gretchenfragen im christlichen Leben ist diese: "Wie hältst du's mit der Heiligen Schrift?"

Darin steckt: Lese ich regelmäßig in meiner Bibel? Und auch: Lasse ich die Weisung des Wortes Gottes in mein Leben sprechen?

Wie freut es mich als frischen Pfarrer, wenn Menschen gerne mit mir über eine Frage zur Bibel sprechen wollen. Hoffentlich kann ich dann mit guten Anstößen weiterhelfen. Unser Glaube profitiert davon, wenn wir uns über geistliche Dinge austauschen, sei es über unsere Fragen, Zweifel, Gebetsanliegen oder auch die Bibel.

Die Bibel ist für uns Christen die Richtschnur, die uns dabei hilft, die Fragen unseres Lebens im Licht Gottes zu prüfen und zu beantworten. Dass Gott durch sein Wort zu uns spricht, das ist eine der Grundfesten unseres Glaubens.

Und seit Luther ist es Teil unseres evangelischen Erbguts:

Jeder Einzelne, jeder Christenmensch kann, darf und soll die Dinge des Lebens und Glaubens und kommen sie von noch so hoher Gelehrtheit und Autorität, an der Heiligen Schrift prüfen. Kein Pfarrer und kein Bischof, keine politischen Funktionäre, keine Eltern und Lehrer, kein Influencer und YouTuber, niemand soll meinen Glauben und meine Überzeugungen auf eine

Weise beeinflussen, die dem Wort Gottes widersprechen.

Das Wort Gottes hat Kraft, nicht umsonst wird es in der Bibel als "Schwert" bezeichnet.

Natürlich soll die Bibel kein Knüppel sein, mit dem wir anderen Menschen eins überziehen. Sie ist nicht dazu da, damit sich Christinnen und Christen über andere erheben, sich überlegen fühlen und die Nächsten mit anderen Weltanschauungen belächeln. Wenn die Bibel ein verlässlicher Lebensmaßstab ist, dann ist sie das zuallererst für mich selbst.

Im Monatsspruch für Februar lesen wir:

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. (2. Timotheus 3,16)

Wenn ich von Ländern höre, in denen Christen ihren Glauben nicht in Freiheit und Sicherheit, ohne Verfolgung leben können, wo der Besitz einer Bibel vielleicht sogar unter Strafe steht, dann hilft mir das wieder gewahr zu werden, dass zwischen zwei Buchdeckeln ein Schatz von unermesslichem Wert auf mich wartet. Gott spricht zu mir!

Bin ich bereit, die Weisung Gottes auch in mein eigenes Leben sprechen zu lassen,

durch persönliche Bibellese und den Austausch mit anderen? Bin ich auch empfänglich für die Stellen der Bibel, die mir nicht so recht schmecken wollen? Und ist es mir ein Wunsch, die Trägheit zu bekämpfen, die mich davon abhalten will, mich von Gott nähren und leiten zu lassen?

Ich freue mich auch künftig auf regen Austausch mit Ihnen über unsere Bibel!

Gottes Segen wünscht Ihnen

| **Melchior Heyer**

Pfarrer unserer

Schwesterkirchgemeinde Markneukirchen

Freud & Leid in unseren Gemeinden

Die Angaben für Freud & Leid in den Kirchengemeinden entnehmen Sie bitte der Druckversion des Gemeindebriefes.

Gottesdienste Bad Elster · Raun · Sohl Bad Brambach · Schönberg

Bitte informieren Sie sich zu allen Veranstaltungen zusätzlich auch auf unseren Webseiten www.evgemeinde-badbrambach.de oder www.evgemeinde-badelster.de, in den Schaukästen an den Kirchen, über die Aushänge in den Kliniken oder in den Tageszeitungen.

Februar

So. 04.02.	09:30	Abendmahlsgottesdienst Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
	09:30	Abendmahlsgottesdienst St. Trinitatiskirche Bad Elster - Präd. C. Zimmer
So. 11.02.	09:30	Abendmahlsgottesdienst Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
	09:30	Predigtgottesdienst St. Trinitatiskirche Bad Elster - Lektor M. Schwarzenberg
So. 18.02	09:30	Abendmahlsgottesdienst Michaeliskirche Bad Brambach - Präd. C. Zimmer
	09:30	Taufgottesdienst St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. D. Zimmer
	11:00	11-Uhr-Gottesdienst Gemeindezentrum Bad Elster - 11-Uhr-Gottesdienst-Team
So. 25.02.	09:30	Abendmahlsgottesdienst Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
	09:30	Predigtgottesdienst St. Trinitatiskirche Bad Elster - Lektorin J. Gleißner Im Anschluss Kirchenkaffee
	14:00	Gottesdienst Kapelle Raun - Pfr. i.R. Meischner
	14:00	Gottesdienst Marienkirche Schönberg - Pfr. D. Zimmer

Fr. 01.03.	17:00	Weltgebetstag Pfarrsaal Bad Brambach - A. Blei
	19:30	Weltgebetstag Gemeindezentrum Bad Elster - A. Blei
So. 03.03.	09:30	Abendmahlsgottesdienst Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. i.R. Ernst
	09:30	Abendmahlsgottesdienst St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. D. Zimmer
So. 10.03.	09:30	Taufgottesdienst Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
	09:30	Abendmahlsgottesdienst St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. i.R. Meischner
So. 17.03.	09:30	Konfi-Vorstellungsgottesdienst Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
	09:30	Abendmahlsgottesdienst St. Trinitatiskirche Bad Elster - Präd. C. Zimmer
	11:00	11-Uhr-Gottesdienst Gemeindezentrum Bad Elster - 11-Uhr-Gottesdienst-Team
So. 24.03.	09:30	Festgottesdienst zur Konfirmation Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
	09:30	Familiengottesdienst St. Trinitatiskirche Bad Elster - R. Wohlfarth und Team
Do. 28.03.	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl Friedhofskapelle Sohl - Pfr. D. Zimmer
Fr. 29.03.	09:30	Abendmahlsgottesdienst St. Trinitatiskirche Bad Elster - Präd. C. Zimmer
	10:00	Abendmahlsgottesdienst Marienkirche Schönberg - Pfr. D. Zimmer
	14:00	Andacht zur Sterbestunde Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer

	14:30	Andacht zur Sterbestunde St. Trinitatiskirche Bad Elster - C. Bucholdt
So. 31.03.	05:30	Auferstehungsfeier St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. i.R. Geipel Im Anschluss Osterfrühstück im Gemeindezentrum
	07:00	Auferstehungsandacht Friedhof Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
	09:30	Ostergottesdienst Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
	09:30	Festgottesdienst zu Ostern St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. i.R. Ernst
	14:00	Ostergottesdienst Marienkirche Schönberg - Pfr. D. Zimmer

April

Mo. 01.04.	10:00	Gemeinsamer Ostergottesdienst der Schwesterkirchgemeinden Kapelle Raun - Pfr. D. Zimmer
-------------------	-------	---

Veranstaltungen in medizinischen Einrichtungen Bad Elster

Klinik für Integrative Medizin DEKIMED wöchentlich evangelisch/
Dienstag, 19:00 Uhr Andacht katholisch im Wechsel

Vogtlandklinik - Andacht in der Wasserfalldiele 02.02., 16.02., 01.03., 15.03.
Freitag, 19:30 Uhr

Klinikum Sachsenhof 14.02., 28.02., 13.03., 27.03.
Mittwoch, 19:30 Uhr Andacht

Paracelsus - Klinik wöchentlich
Mittwoch, 18:30 Uhr Andacht

Klinik am Brunnenberg 07.02., 21.02., 06.03., 20.03.
Mittwoch, 19:30 Uhr Andacht

Seniorenresidenz "Brunnenbergblick" 01.02., 15.02., 29.02., 14.03., 28.03.
Donnerstag, 10:30 Uhr Gottesdienst

Seniorenresidenz „Haus am See“ 08.02., 22.02., 07.03., 21.03.
Donnerstag, 10:00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen in medizinischen Einrichtungen Bad Brambach

Ebel-Klinik 13.02., 27.02., 12.03., 26.03.
Dienstag, 19:00 Uhr Andacht

Gemeindeveranstaltungen

Bad Elster



| Wenn nicht anders vermerkt, im Gemeindezentrum

Familienkirche	Mittwoch, 20.03.	15:30
Von Anfang an - Krabbelgruppe (Eltern mit Kleinkindern 0-3 Jahre)	dienstags (nicht in den Ferien)	10:00
Kunterbuntes mit Musik für Vorschulkinder	mittwochs (nicht in den Ferien)	15:30
Christenlehre Klassen 1 - 4	dienstags (nicht in den Ferien)	15:15
Jungchar ab 5. Klasse	dienstags, gerade Kalenderwoche (nicht in den Ferien)	16:30
Konfirmandenunterricht Klasse 7 und 8	i.d.R. dienstags 14tägig - nähere Infos bei Pfr. Wagner, Tel. 037423 40417 oder burkhard.wagner@evlks.de	16:30 - 18:00
Junge Gemeinde in Adorf	donnerstags, ungerade KW, (nicht in den Ferien) Infos: Gemeindepädagogin G. Büchner (0176 2432 1076)	18:30
Frauenkreis	Dienstag, 13.02.	15:00
Seniorenkreis Am Kuhberg 63	Mittwoch, 28.02., 27.03.	14:30
Gebetskreis	montags	17:00
Gemeindegebet in der Kirche	mittwochs	18:00

Bibelgesprächskreis "Bibelschätze"	mittwochs	19:30
Gospelchor	mittwochs	19:30
Posaunenchor	donnerstags	18:30
Kirchenchor	donnerstags	19:45
Lobpreisprobe	Termine bitte bei Fam. Schneider erfragen	19:30
Tanzen im Kreis Gemeinschaftstanz für Erwachsene	Freitag, 02.02. in Bad Elster Freitag, 01.03. im Pfarrhaus Adorf	16:00
Trauercafé	Mittwoch, 14.02., 13.03.	15:30



Gemeindeveranstaltungen

Bad Brambach



| Wenn nicht anders vermerkt, im Pfarrhaus

Christenlehre	montags (nicht in den Ferien)	15:30
Bibelstunde im Pfarrhaus	montags	19:00
Gebetskreis	Montag, 19.02., 04.03., 18.03.	19:00
Männerstammtisch im Pfarrsaal Bad Brambach	Dienstag, 20.02., 05.03.	19:30
Konfirmandenunterricht	mittwochs (nicht in den Ferien)	15:00
Kirchenchor	donnerstags	18:30
Frauenkreis	Donnerstag, 08.02., 14.03.	14:30
Tschechischkurs	freitags nach Absprache	19:30

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Fr. 29.03.	14:30	Musikalische Andacht zur Sterbestunde Posaunen- und Kirchenchor Bad Elster St. Trinitatiskirche Bad Elster
So. 31.03.	07:00	Turmblasen zum Osterfest Posaunenchor Bad Elster St. Trinitatiskirche Bad Elster

Monatsspruch für den Monat Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit 2. Timotheus 3,16

Von Gottes Geistkraft lernen

Was wollen wir lernen, was wollen wir lehren? Ich stelle mir eine Schule vor, in der auf dem Lehrplan steht, was Gottes Geistkraft uns eingibt, diese schöpferische Freundin des Lebens. Lernziele wären, besser und gerechter zu werden, kreativ und lebensfreundlich. Lebenslang geht man dorthin. Denn mit dem „besser werden“ wird man ja niemals fertig.

Und so könnte der Unterricht aussehen: Im Schulfach „Gemeinschaft“ geht es darum, welche Grundregeln wir brauchen. Wie können wir einander fördern und das zum Glänzen bringen, was in uns steckt? Zurechtgewiesen würde, wer über andere herrschen will, sie kleinmacht oder ihnen gar Schaden zufügt. Im Schulfach „Gerechtigkeit“ üben wir ein, miteinander zu teilen. So, dass jeder Mensch das bekommt, was er braucht, um sich zu entwickeln. Wie lässt sich das übertragen auf größere Zusammenhänge? Wie können alle genug zum Leben haben?

Steht „Wirtschaft“ auf dem Stundenplan, dann denken wir darüber nach, wie wir handeln können, ohne die Erde auszu-

beuten. Um mit dem, was sie uns schenkt, fantasievoll und zärtlich zu Haushalten.

Im Fach „Ausblick“ entwickeln wir Ideen, wie wir die Welt gestalten können, damit sie zukunftsfähig ist und unsere Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder sie bewohnen können. Lebensfroh und ohne Angst. Eine Utopie ist so eine Schule. Und doch glaube ich, dass Gott selber gelegentlich von ihr träumt.

| **Text: Tina Willms**



Monatspruch für den Monat März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6

Ich bin gefangen im Schmerz

Da spricht jemand vom neuen Anfang, wo ich selbst noch im Schrecken feststecke. Und manchmal verstehe ich es nicht gleich. Den drei Frauen geht es so, die sich frühmorgens auf den Weg zum Grab machen. Maria Magdalena, Maria und Salome. Sie sind versunken in ihrer Traurigkeit. Jesus ist tot. Grausam gestorben. Nun wollen sie ihm einen letzten Dienst erweisen. Kostbare Öle haben sie dabei, um seinen Leichnam zu salben.

Als sie näher kommen, sehen sie, dass der Stein vor der Grabhöhle wegewälzt worden ist. Der Eingang steht offen. Vorsichtig wagen sie sich hinein in das Grab. Und schrecken sofort wieder zurück. Dort sitzt einer im weißen Gewand. Er hebt sich ab von der dunklen Höhle. Und sagt: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Die Frauen aber tun genau das, was sie nicht sollen: Sie entsetzen sich, zitternd und schockiert fliehen sie aus dem Grab. Gefangen im Abschied und ihrer Trauer können sie nicht fassen, was der Engel

behauptet: Draußen wartet mit dem Morgenlicht ein neuer Anfang. Jesus ist auferstanden. Weil Gott es so will.

Vielleicht geschieht das bis heute, was die Frauen erleben und erst später verstehen, vielleicht geschieht es manchmal auch mir. Ich bin gefangen im Schmerz und kann den Hoffnungsworten nicht glauben. Erst später erkenne ich: Der Weg mit dem Schrecken in allen Gliedern war schon einer, auf dem ich zurückkehrte ins Leben.

| **Text: Tina Willms**



Foto: Hübner

Krippenspiel 2023 in Bad Elster

Das Weihnachtsfest 2023 stand diesmal ganz unter dem Motto: „Licht in dunkler Nacht“. Jesus kommt als kleines Kind in unsere dunkle Welt und strahlt heller als jedes andere Licht - und das bis heute. Dabei kommt er ganz unscheinbar und wird von den meisten Menschen gar nicht wahrgenommen.

Auch heute leben viele Menschen ohne Jesus - ohne dieses Licht - dabei braucht die Welt so dringend Heilung und Veränderung. Doch wie äußert sich das bei uns ganz persönlich? Das haben uns in diesem Jahr unsere drei „Weisen“ erklärt. Ein Kranker, der neue Hoffnung schöpft, eine Mutter und Hausfrau, die ein „JA“ zu ihrem Lebensentwurf findet und ein „It-Girl“, ein beruflicher Überflieger, der sich eingesteht, dass alles nur Show ist und eigentlich andere Dinge im Leben zählen...

Gott sieht uns, wie wir sind und er kommt zu uns, als Kind, als Licht, als Freund.

Mein Dank gilt auch diesmal wieder allen Krippenspieler/innen, allen Helfern und Eltern. Wie immer war es mir eine Freude.

| **Romy Wohlfarth**



Foto: Romy Wohlfarth



Auch in den anderen Kirchen unserer Gemeinden wurden an Heiligabend Gottesdienste mit Krippenspielen gefeiert. Unsere Bilder zeigen Impressionen aus Bad Brambach, Raun und Schönberg. Ein herzliches Dankeschön an alle Spielerinnen und Spieler und an alle, die wieder so fleißig vorbereitet, geplant und unterstützt haben!

Bibelwoche 2024

„Gott und Mensch – eine aufregende Beziehung“ ist diesmal unsere Bibelwoche überschrieben. Sie blickt auf die Urgeschichten in unserer Bibel. Diese „aufregende Beziehung“ prägt auch unser Leben und unseren Glauben. **Vom 5. bis 8.2.** treffen wir uns jeweils um 19.30 Uhr in Bad Brambach im Pfarrsaal zum Bibelwochenabend. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Bibellektüre und den Austausch.

Die einzelnen Abende:

- | | |
|-------------------|--|
| Montag | 1. Mose 1,1-2,4a – „Zeit und Raum“ – Gemeinschaftspastor Falk Schönherr aus Markneukirchen |
| Dienstag | 1. Mose 2,4b-3,24 – „Gut und böse“ – Pfr. Heyer aus Markneukirchen |
| Mittwoch | 1. Mose 4 – „Fluch und Schutz“ – noch offen |
| Donnerstag | 1. Mose 6,5-8 – „Tod und Rettung“ - Pfr. Zimmer |

Evtl. nehmen wir uns dann noch ein fünftes Thema für den Sonntagsgottesdienst vor. Wer für die Abende eine Fahrmöglichkeit braucht, melde sich bitte. Wir können das organisieren.

| **Pfarrer Zimmer**

Wir laden ein zum Weltgebetstag mit dem Thema „... durch das Band des Friedens“

Als hätten die vorbereitenden Frauen aus Palästina geahnt, wie aktuell dieses Thema genau jetzt wird ...

Die Lage in Israel und den palästinensischen Gebieten ist prekär, es gibt viele unschuldige Opfer auf beiden Seiten. Ob die Menschen, die mit Raketen beschossen werden, entführt wurden, ihr Zuhause verloren haben, unter Hunger & Durst, Kälte oder schlechter medizinischer Versorgung leiden. Dies alles sind Folgen des Angriffskriegs der Hamas gegen Israel und der Reaktionen darauf.

Ob diese nach unserer Meinung „richtig“ oder „falsch“ sind, ob Israel es hätte „besser machen“ können, sei einmal dahingestellt.

Sicher ist eines: Die Menschen im nahen Osten brauchen unser Gebet für den Frieden.

Seien sie dabei und machen Sie sich eins mit allen Menschen weltweit, die um Frieden beten, für Israel & Gaza, die Ukraine und so viele andere Regionen in der Welt, wo Gewalt und kriegerische Auseinandersetzungen nicht zur Ruhe kommen, die aber nicht so präsent in den Medien sind.

Sehen wir uns, am **Freitag, 01.03.2023 um 17.00 Uhr im Pfarrsaal Bad Brambach** oder um **19.30 Uhr im Gemeindezentrum Bad Elster?**

Änderungen vorbehalten, bitte beachten Sie die aktuellen Bekanntgaben (Abkündigungen, Schaukasten, Internetseite)

| Alexandra Blei



Tägliche Passionsandachten

Ab Aschermittwoch (14. Februar) gibt es nach dem 8-Uhr-Läuten in unserer Bad Brambacher Michaeliskirche täglich (außer sonntags) eine Kurzandacht. Ein Lied, ein kurzer Text und ein Gebet stimmen uns auf den Tag ein. Jede/r ist willkommen.

| Pfarrer Zimmer

Pfarrer Zimmer ist 10 Jahre im Oberen Vogtland

Im Oktober war es genau zehn Jahre her, dass meine Frau und ich in Bad Brambach ankamen. Viele Menschen habe ich in dieser Zeit kennen und schätzen gelernt. 223 Menschen habe ich beerdigt (einschl. Vertretung in Nachbargemeinden). 34 Menschen habe ich getauft. 47 Paare habe ich getraut oder als Jubelpaare eingesegnet. Die Gottesdienste mag ich jetzt nicht zählen. Die Klinikandachten kommen Woche für Woche noch dazu. Seit zweieinhalb Jahren kümmere ich mich auch um Bad Elster, bis es – hoffentlich im neuen Jahr – einen neuen Pfarrer oder eine Pfarrerin bekommt. Ich sage Dank für den Segen Gottes, der in den zehn Jahren an vielen Stellen spürbar war, und Dank für die Wertschätzung, die meiner Frau und mir entgegengebracht wurde. Das Foto zeigt eine kleine Feier in geselliger Runde. Mit Freude gehen wir in die nächsten Jahre, wobei wir auch schon manchmal an den Ruhestand ab Herbst 2027 denken. Aber bis dahin fließt noch einiges Wasser die Elster hinunter.

| Euer Pfarrer Zimmer



Foto: Dieter Zimmer

Herzliche Einladung zum Frauentreffen

Wir laden herzlich zum Frauentreffen am 18. März von 18:30 – 20:30 Uhr ins Gemeindezentrum Bad Elster ein! Die Referentin des Abends, Frau Anne Dreckmeier, überlebte schon in frühester Kindheit mehrere lebensbedrohliche Situationen und Krankheiten. Sie spricht über diese Erfahrungen unter dem Titel „Manchmal brauchst du einen Engel“. Frau Dreckmeier ist heute als Autorin und Missionarin tätig und lebt in Westfalen.

Urlaub / Schließung Pfarramt

Pfarrämter Bad Brambach & Bad Elster

Vom 05. bis zum 09.02.2024 sind **beide Büros geschlossen**.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfr. Zimmer oder die zuständigen Friedhofsmitarbeiter (Telefonnummer s. letzte Seite).

Pfr. Zimmer

Pfr. Zimmer hat vom 12.02. bis zum 16.02.2024 Urlaub.

Die Kasualvertretung übernimmt Pfr. Heyer aus Markneukirchen: Tel. 01 74 / 1 98 62 65



WWW.DAS-WAGNIS.DE



DAS WAGNIS



EIN MUSICAL

VON

Marion & Gilbrecth Schäl

Bad Elster
Königliches Kurhaus
03.03. | 15.00

Mehr als 150mal standen sie nun schon mit einem großen Musical auf der Bühne in Kirchen und Stadthallen in ganz Deutschland: Marion und Gilbrecht Schäl mit einem Team, das etwa 100 Mitwirkende zählt.

Große Themen sind dem „Wagnis“ schon vorangegangen. Immer nahm die Begeisterung im Publikum kein Ende, wenn die Akteure am Schluss der Veranstaltung ihre Köpfe zur Verbeugung neigten.

„Das Wagnis“ nimmt uns hinein in die Zeit der Entstehung der ersten Christengemeinden. In der Tat war es ein Wagnis für jeden einzelnen, diesem Mann aus Nazareth zu folgen, sich offen zu ihm zu bekennen und eine der ersten Hausgemeinden zu besuchen. Von Anfang an hart bekämpft, bleiben diese Gemeinden dennoch standhaft. Trotz Anfeindung und Vertreibung verbreitet sich ihre Botschaft wie ein Lauffeuer, das keine Grenzen kennt. Schließlich erleben wir die extrem gewachsene Gemeinde aus den verschiedensten Nationen in den Katakomben von Rom, in denen sie auf das Urteil des wahnsinnigen Christenhassers Nero warten... Heute ist das Christentum die größte Glaubensgemeinschaft der Welt! Wie kann das möglich sein? Spannung pur!

Alle Mitwirkenden sind professionell wirkende Laien, die sich in höchstem Maß für „ihr Musical“ engagieren. Schauspiel, Musik, Chor, Soli, Tanz, Kostüme, Requisiten, Licht- und Tontechnik – alles wird mit viel Liebe zum Detail, überzeugend und mit hoher Qualität dargeboten. Die Band ist live dabei, das Sinfonieorchester „Sinfonietta“ aus Dresden wurde im Studio aufgenommen und ist dann in eingespielter Form zu hören. Verschiedene Musikstile kommen zum Klingen und setzen sich als Ohrwürmer in die Ohren der Besucher. Männer und Frauen im Alter von 12–70 Jahren, darunter viele Jugendliche, stehen auf der Bühne oder arbeiten als Assistenten und Techniker im Vorder- und Hintergrund. Diese „bunte Mischung“, lässt die Darbietung lebensnah und absolut vielseitig werden.

„Das Wagnis“ ist ein Highlight für alle Altersgruppen (Kinder ab 6 Jahre), das man nicht verpassen sollte. Eine etwa 20-minütige Pause unterbricht die 3 großen Szenen von jeweils etwa 45 Minuten.

Einlass: 14.30 Uhr

Eintritt: Erwachsene 11 €; Kinder 5,50 €; Familien 28 €

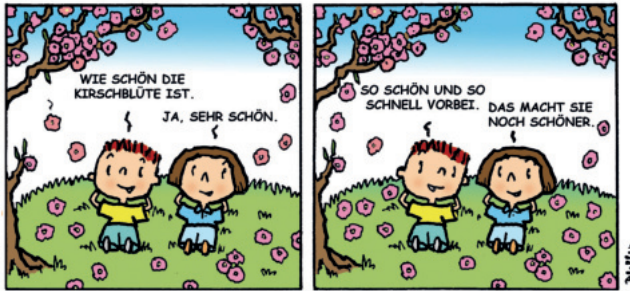
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Karten: Vorverkauf ab dem 01.12.2023
www.chursaechsische.de/veranstaltungen/detail/12599



Touristinfo Bad Elster 037437 53900
Restkarten an der Abendkasse

MINA & Freunde



Gemeindebrief
online

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Brambach & Friedhofsverwaltung

Kirchplatz 2 · 08648 Bad Brambach

Tel.: 037438 2197-10 · Fax: 037438 2197-13 · E-Mail: kg.bad_brambach_schoenberg@evlks.de

Bankverbindung Kirchengemeinde und Kirchgeld Bad Brambach:

Sparkasse Vogtland – IBAN: DE26 8705 8000 3724 0006 50 · BIC: WELADED1PLX

Sprechzeiten Pfarramt: **donnerstags** 9:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

Pfarrer Dieter Zimmer: **mittwochs** 16:30 - 18:00 Uhr

Pfarrer Dieter Zimmer – Telefon: 037438 2197-11 (Amtszimmer)

Friedhofsmeister Georg Kasten – Telefon Mobil: 015 15 949 29 92

Kanzlei Alexandra Blei – Telefon: 037438 21 97 10

Ev.-Luth. Pfarramt Bad Elster & Friedhofsverwaltung

Kirchstr. 10 · 08645 Bad Elster

Telefon: 037437 2127 · E-Mail: kg.bad_elster@evlks.de

Bankverbindungen Kirchengemeinde Bad Elster:

Sparkasse Vogtland – IBAN: DE61 8705 8000 3723 0003 38 · BIC: WELADED1PLX

Konto nur für Kirchgeld – IBAN: DE67 8705 8000 3723 0000 36 · BIC: WELADED1PLX

Sprechzeiten Pfarramt: **dienstags** 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, **freitags** 9-13 Uhr

Pfarrer Vertretung Pfarrer Dieter Zimmer – Telefon: 037438 219711

Gemeindepädagogin Romy Wohlfarth – Telefon: 037421 251 63

Kantorin Corinna Gruschwitz, Tel. 03741 1499 308

Kanzlei Telefon: 037437 21 27

Friedhofsmeister & Kirchner Uli Grahl – Telefon: 037437 465 63 · Mobiltelefon: 0173 740 17 71

Kurseelsorger Pfarrer Dieter Zimmer – Telefon: 037438 2197-11